

# Ortsumgehung: Warten auf den Bundestag

## Busbahnhof: City-Entlastung ab nächster Woche

**Beeskow/Schneeberg** Im Zusammenhang mit der Ortsumgehung für die Kreisstadt soll auch eine Lösung für die Orte Krügersdorf und Schneeberg an der B 246 gefunden werden. Beide Vorhaben sollen im neuen Bundesverkehrswegeplan unter der Kategorie „vordringlicher Bedarf“ eingeordnet werden, woraus eine Verwirklichung bis zum Jahre 2010 zu folgern wäre. Tatsächlich jedoch läßt die notwendige Entscheidung des Bundestages noch auf sich warten.

Auch die Antragskonferenz für die Einleitung des Raumordnungsverfahrens ist noch nicht zustande gekommen, obwohl Beeskows Baudezernent Knut Krüger die Planunterlagen bereits im Februar vorgelegt hat. Die Konferenz der beiden Landesministerien für Verkehr und Umwelt ist eine wesentliche Voraussetzung für den Fortgang der Planungen. Krüger will deshalb erneut eine schriftliche Anfrage in Potsdam einreichen, wann mit der Konferenz zu rechnen ist. Eine Entscheidung des Bundestages wurde für das zweite Halbjahr 1992 versprochen. Auch bei der Treuhand will Krüger vorstellig werden, damit sie beim Verkauf des ehemaligen Geflügelschlachthofes die Trassenführung der Umgehung berücksichtigt und das Gelände nicht aus der Hand gibt.

Wegen der hohen verkehrsbedingten Erschütterungen in der historischen Altstadt genießt das Beeskower Umgehungsvorhaben allgemeine Zustimmung. Ein Gutachten des TÜV wies nach, daß Menschen in den Häusern von Beeskow dem siebenfachen Wert an Erschütterungen ausgeliefert sind, der gesetzlich erlaubt ist. Dezernent Krüger: „Wenn ein Gewerbebetrieb derartige Erschütterungen verursacht, wird er von den Aufsichtsbehörden umgehend dicht gemacht.“ Auch die In-

nenstadt von Beeskow sollte dem Gutachten des TÜV zufolge eigentlich für den Schwerlastverkehr dichtgemacht werden, jedoch fehlt es an Ausweichmöglichkeiten.

Eine schnellere Lösung zur Entlastung der Innenstadt ist dagegen durch den neuen Busbahnhof in Sicht. Nach Vollendung der Markierungsarbeiten auf der Zufahrt zum Bahnhof soll er in der nächsten Woche dem Verkehr übergeben werden. Die Übergabe war ursprünglich für den 30. Juni angesetzt, die Pflasterarbeiten verzögerten sich jedoch. Am Markt in Beeskow soll künftig nur noch eine Haltestelle Platz finden.

HENNING TEGNER



In der nächsten Woche wird der Beeskower Busbahnhof endlich umgelagert. MOZ-Foto: Jur